

# Einzigartige Motivation

**MUSIK:** Jugendliche haben bei „KuK Rockt“ die Chance, mit einem Profi zu musizieren

**MANNHEIM.** Einmal mit einem ausgezeichneten Singer-Songwriter komponieren, einen Text schreiben oder sogar ein Musikvideo drehen – dieser Traum kann für eine Mannheimer Jugendband am Samstag, 21. Juli in Erfüllung gehen. Beim finalen Konzert des Vereins „Pro bono - für Kunst und Kind e.V.“ (KuK) auf dem Münzplatz zwischen Q6/Q7 treten sechs Bands gegeneinander an, um vor Publikum und einer fachkundigen Jury zu überzeugen. Den Mitgliedern der besten Band des Musikwettbewerbs „KuK Rockt“ winkt ein einwöchiger Singer-Songwriter-Kurs unter der Leitung des Profis Antonio Berardi, der unter anderem auch bereits Songs für die Söhne Mannheims komponiert hat und selbst Teil der fünfköpfigen Jury ist.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einem Vorprogramm, eine Stunde später wird es für die teilnehmenden Bands ernst. Ziel des Wettbewerbs ist es nach Vereinsangaben, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich in einer Band musikalisch und sozial weiterzubilden und das Erlernte anschließend zu präsentieren.

„Wir freuen uns, wenn wir durch die Aktion nicht nur Aufmerksamkeit für den Verein erzeugen, sondern vor allem Freude schaffen und Freude schenken“, erklärt Thomas



Zwei junge Mitglieder des Kindertheaters „tRAUMZEIT“ und die Fressgasse als „Kunstteppich für Mannheim“.

Fotos: KuK-Verein

Mück, Initiator und Kurator des Wettbewerbs.

Der KuK-Verein ist für seine Aktionen, die Kinder und Jugendlichen mit einem künstlerischen Projekt verbinden sol-

len, bekannt. So bemalte der Verein in der Vergangenheit unter anderem die Fressgasse als „Kunstteppich für Mannheim“ oder lud ein zum „tRAUMZEIT“-Theater.

Die Bands von fünf verschiedenen Mannheimer Einrichtungen spielen nun um die Gunst der Jury. Die über 40 Jugendlichen kommen von der Johannes-Kepler-Schule, der Kerschensteiner-Schule Schönau, dem Bach-Gymnasium sowie dem Jugendhaus Herzogenried und dem Johann-Peter-Hebel-Heim und bieten zum Teil eigene musikalische Kreationen oder auch Cover-Versionen von Songs bekannter Interpreten an.

„Die Kinder sollen die Bühne rocken, sich freuen, dabei zu sein und etwas Bühnenreifes vorbereitet zu haben“, betont Thomas Rolke, Leiter der Musikschule TonARTE, die die Jugendlichen bei den Proben im Vorfeld unterstützt hatte: „Das Erlebnis, da oben auf der Bühne zu stehen, ist etwas Einzigartiges und wird die Kinder in ihrem weiteren Vorankommen motivieren.“

Neben den Jugendlichen unterstützt der Verein durch die finanziellen Erlöse des Musikwettbewerbs wie in den vergangenen Jahren auch „Freezone“, eine Anlaufstelle für in Mannheim auf der Straße lebende Jugendliche, sowie das Radio Rumms, einem Projekt mehrerer sozialer Institutionen in Mannheim. Erstmals profitiert auch der gemeinnützige Verein „Friends of Pop“, der die Mannheimer Popakademie unterstützt, von der Veranstaltung. seko